Chronik

Jahresrückblick des Gardehauptmannes

Den nach meinem Bericht vom Besuch des Salzburger Freilichtmuseums in unserer letzten Jahresschrift, 22. Jahrgang 2002, beiseite gelegten roten Faden nehme ich wieder auf und beginne meinen Jahresrückblick mit unserer Ausrückung am Dienstag, den 05. 11. 2002 zum 70. Geburtstag von Herrn Bundespräsident Dr. Thomas Klestil in die Residenz zu Salzburg. Die Bürgergarde stellte eine Torwache und bildete ein Spalier über die Prunkstiege zum Carabinieri-Saal. Nach meiner Meldung konnte ich auch die Gratulation für dieses runde Ereignis von den Schützen der Stadt Salzburg und der BG überbringen.

Salzburg / Linke Altstadt, 5. 11. 2002, Geburtstagsfeier für Bundespräsident Thomas Klestil (70 Jahre) in der Residenz. Haupthof/Vorhalle. Gardehptm. Gert Korell begrüßt den Bundespräsidenten (re. LH Dr. Franz Schausberger).

Foto: Hubert Pölzl

Vier Tage später, am Samstag, den 09. November 2002, rückte die BG zu ihrer Traditionsveranstaltung, der Martinifeier aus. Nach der Begrüßung unserer Ehrengäste, der teilnehmenden Schützen aus Stadt und Land Salzburg, sowie meiner Bürgergardisten begeben wir uns zur Martinimesse in den Dom zu Salzburg.

Der Schrein mit den Martinsreliquien wurde von zwei Gardisten zum Hochaltar getragen. Die Martini-Messe wurde von unserem Gardekurat Prälat Balthasar Sieberer zelebriert. Die BG stellte im Mittelgang des Domes ein Spalier wie alle Jahre davor. Und das Bläserquintett Mirabell gestaltete die Messe in feierlicher Form mit.

Unterstützung zur Mitgestaltung der Martinifeier erhalten wir nicht nur vom Österreichischen Bundesheer mit der Beschallungsanlage, sondern auch von den Schützen der Stadt Salzburg. Die Histor. Prangerschützen Aigen senden ihren Gruß lautstark vom Mönchsberg und die Prangerstutzenschützen Leopoldskron-Moos schießen mit ihrer Kanone zur Wandlung.

Nach der Martinimesse treten die Formationen wieder am Domplatz an. Die Schützenkompanien bzw. Schützenabordnungen auf das Kommando von Bezirkskommandant-Stv. Schützenhauptmann Franz Lindner und die BG auf das Kommando von Garde-Adjudantliutenant Helmut Gleich. Nach deren beiden Meldung an mich gebe ich die Meldung an unseren Protektor Bgm. Dr. Heinz Schaden, Bgm.-Stv. Mag. Siegfried Mitterdorfer und Landeskommandant-Stv.Schützenobristleutnant Roman Stubhann ab. Die Bannergruppe wird aufgefordert vorzutreten

Salzburg / Linke Altstadt, 9. 11. 2002, Martinifeier der Bürgergarde der Stadt Salzburg. Feier am Domplatz. Vereidigung neuer Gardisten. Sebastian Frauenhuber (li. vom Falconett „Eule") wird zum Gardekadett angelobt. Foto: Hubert Pölzl

und das Banner auf das Falconett „Eule" zu legen. Der Herold ruft die zur Vereidigung Angetretenen auf und diese begeben sich zum Banner. In diesem Jahr sind zur Angelobung unsere Gardereiterin Alexandra BRANDIS und Gardekadett Sebastian FRAUENHUBER angetreten. Der Herold verliest die Eydes-Notul und per Handschlag durch den Gardehauptmann sind die Angelobten in die Bürgergarde aufgenommen.
Mit Winkeln ausgezeichnet werden drei Bürgergardisten und zur Beförderung sind insgesamt elf Uniformierte aufgerufen. Nach Gratulation durch den Protektor Bgm. Dr. Heinz Schaden und den Gardehauptmann erfolgt im Anschluss der Kanonensalut. BG mit Falconett „Eule", Lieferinger Prangerschützen, Prangerstutzenschützen Leopoldskron-Moos und Historische Schützenkompanie Zell am See mit ihren Kanonen

Salzburg / Linke Altstadt, 9. 11. 2002, Martinifeier der Bürgergarde der Stadt Salzburg. Das Reiterfähnlein der Salzburger Bürgergarde beim Festzug in der Hofstallgasse (Secoundliutenant Max Wolfmayr und Manfred Heindl mit Garde-Rittmeister Peter Hablitschek). Foto: Hubert Pölzl

Salzburg / Linke Altstadt, 9. 11. 2002, Martinifeier der BG. Das Reiterfähnlein der Bürgergarde nach der Schlusskundgebung am Residenzplatz (Garde-Rittmeister Peter Hablitschek mit seiner Lipizzanerstute „Rosetta" und Gardestallmeister Matthias Schmidbauer sen.).

Foto: Hubert Pölzl

geben nacheinander je 3-fach Salute ab. Nach einigen Grußworten durch den Protektor formierten sich alle Teilnehmer zum Festzug durch die Linke Altstadt. Unser Reiterfähnlein bildet wie alle Jahre den Abschluss des Festzuges. Am oberen Alten Markt zum Residenzplatz hin, findet die Verabschiedung aller uniformierten Teilnehmer und der Ehrengäste statt. Per Handschlag verabschiedet sich der Gardehauptmann von jedem einzelnen Teilnehmer. Er bedankt sich für die Kameradschaft und für die Ausrückung. Das Reiterfähnlein rückt über den Residenzplatz ab.

Nach dem Festteil der Martinifeier in der Linken Altstadt rückten die BG und die Schützen ab, um bei der Stachelschützengilde Salzburg am Mönchsberg, Monikapforte, am Armbrust-Schießbewerb teilzunehmen. Dort werden das scharfe Auge und die ruhige Hand geprüft. Die Ehrenscheibe hat im Jahre 2002 unser Garde-Secoundwachtmeister Domenique Kranixfeld gegeben.

Dies war der Kurzbericht zum zweiten Teil des Martinifestes. Den dritten Teil und somit den Abschluss unseres Martinifestes 2002 begehen wir traditionsgemäß beim Reiterhof Moos, bei unserer Festwirtin Burgi Walkner und ihrem Team. Martiniganslheißt die bevorzugte Speise, wohl ein würdiger Tagesausklang. Preisverteilung vom Armbrustschießen und noch ein geselliges Beisammensein runden den langen Tag ab.

Unsere stimmungsvolle Adventfeier am Montag, den 09. Dezember 2002, im Lainerhof, hat eine junge Musikergruppe, die „Randlegger Musi" genannt und aus Bayern kommend, umrahmt. Gardefeldscher MR. Dr. Harald Dierel hat nachdenkliche Adventgeschichten vorgelesen und unser Gardekurat Prälat Balthasar Sieberer hat einige besinnliche Worte für uns vorgetragen. Unserem Protokollführer Herrn Notar Dr. Werner Salentinig durften wir mit Überreichung des Gardekruges zum 60er und Polizeioberst i.R. Rudolf Giesmann zu 70er ebenfalls mit Übergabe des Gardekruges gratulieren und für ihre Treue zur BG danken.

Den Uniformierten Walter Ortmaier, Wolfgang Ortmaier, Otto Schobersberger und Heribert Skacel dankt die Bürgergarde für ihre 10-jährige Mitgliedschaft mit der Anton-Wallner-Medaille in Bronze.

Mit Einladung zum Buffet, gerichtet von Firma Filippi und Flöckner-Brot,

Salzburg / Rechte Altstadt, 31. 12. 2002, Überbringung von Neujahrswünschen an den Bgm. Dr. Heinz Schaden. Das Reiterfähnlein der Salzburger Bürgergarde stellt sich im Hof des Schlosses Mirabell auf. Foto: Hubert Pölzl

Salzburg / Rechte Altstadt, 31. 12. 2002, Überbringung von Neujahrswünschen an den Bgm. Dr. Heinz Schaden im Hof des Schlosses Mirabell. GH Gert Korell macht Meldung an den Protektor Bgm. Dr. Heinz Schaden. Foto: Hubert Pölzl

klingt der Adventabend im Lainerhof aus.

Eine sehr ehrenvolle Ausrückung wurde der BG vom Österreichischen Bundesheer erteilt. Am Mittwoch, den 18. 12. 2002 fand die Kommandantenübergabe des Militärkommandos Salzburg in der Rainerkaserne Glasenbach statt. Herr General Roland H. Ertl wurde nach Wien berufen und übergab in einem feierlichen Festakt am Exerzierplatz in der Rainerkaserne das Kommando an Herrn General-Major Paul Michael Kritsch. Die Bürgergarde und die Lieferinger Prangerschützen stellten je eine Ehrenkompanie. Eine Salve der Lieferinger und ein 3-fach Salut der BG aus dem Falconett „Eule" umrahmten die Ausrückung der Brauchtumsschützen. Der BG bot sich die Gelegenheit sich bei Herrn General Ertl für die gewährte Gastfreundschaft in der Kaserne Riedenburg durch Überreichung des Großen Gardewappens mit Urkunde zu bedanken. Ein Empfang im großen Speisesaal der Rainerkaserne beendet diesen bitter kalten Abend im Freien und klang in der angenehmen Wärme des Speisesaales aus.

Salzburg / Altstadt, 31. 12. 2002, Silvester – Die Salzburger Bürgergarde hat sich auf der Staatsbrücke aufgestellt (links Gardekurat Prälat Balthasar Sieberer). Foto: Hubert Pölzl

Zur Neujahrsgratulation an unseren Protektor Bgm. Dr. Heinz Schaden und an dem Magistrat der Stadt Salzburg rückt die BG immer in guter Stimmung aus, so auch an diesem Silvestertag 2002. In Erwartung des Protektors, mit Überbringung der Neujahrswünsche eingefügt in die Meldung und

bekräftigt mit einem 3-fach Salut mit dem Falconett „Eule" vor dem Schloss Mirabell, so zeigen es die drei Bilder, wird die Gratulation überbracht und bekräftigt.
Zum Silvester-Sternschießen rückt die BG mit Protektor und Gardekurat an der Spitze zur Staatsbrücke ab. Mit dem Falconett „Eule", in der Mitte der Staatsbrücke in Stellung gebracht, beendet um 16.15 Uhr die BG das Sternschießen der Tennengauer-, Flachgauer- und der Stadtschützen. Zum Einrücken in das Rathaus tritt die BG auf der Staatsbrücke an und rückt in das Arsenal im Rathaus ab. Beim Glühweinausschank an Einheimische und an Gäste der Stadt Salzburg im Rathaus und mit guten Wünschen für das neue Jahr klingt auch die letzte Ausrückung 2002 fröhlich aus.

2003

Ein strahlend schöner Sonntag am 19. Jänner 2003 war angebrochen, um eine hochoffizielle Ausrückung der Bürgergarde zu umrahmen. Der neue Erzbischof von Salzburg, Dr. Alois Kothgasser, wurde in das Amt eingeführt. Die BG war eine der drei Ehrenkompanien die zur feierlichen Umrahmung angetreten sind. Wir hatten die ehrenvolle Aufgabe den neuen Erzbischof in Salzburg willkommen zu heißen. 41 Uniformierte der BG sind ausgerückt um nach der Messe im Dom ein Spalier bis zum Residenztor zu bilden und anschließend nach meiner Meldung einen Begrüßungssalut in 3-facher Form mit unserem

Amtseinführung von Bischof Dr. Alois Kothgasser. Begrüßung des neuen Erzbischofs mit den Vereinen am Residenzplatz. Dr. Herwig Van Staa (LH von Tirol), Dr. Franz Schausberger (LH von Salzburg), EB. Alois Kothgasser und Bundespräsident Dr. Thomas Klestil. Foto: Hubert Pölzl

Salzburg / Linke Altstadt, 19. 01. 2003, Amtseinführung von Bischof Dr. Alois Kothgasser als Erzbischof von Salzburg. Die Bürgergarde der Stadt Salzburg stellt sich am Residenzplatz vor der Residenz auf (in der Mitte die Hellebardiere). Foto: Hubert Pölzl

Amtseinführung von Bischof Dr. Alois Kothgasser. Die Abordnung des Schifferschützen-Corps Oberndorf Leutnant Erich Vogl, Hptm. Erich Daglinger sen. und Leutnant Erich Daglinger jun. Foto: Hubert Pölzl

Falconett „Eule" abzugeben. Im Lainerhof zu Salzburg findet am Montag, den 27. 01. 2003 die Jahreshauptversammlung 2003 mit Neuwahl des Vorstandes statt.

Der Vorstand 2003 setzt sich wie folgt zusammen:

VORSTAND 2003

Obmann:	Gardehauptmann Gert Korell
Obmann-Stv.:	Gardeadjudantliutenant Helmut Gleich
Protokollführer:	Dr. Werner Salentinig
Protokollführer-Stellvertreter:	Dipl.Ing. Hermann Hinterstoißer
Schatzmeister:	Wolfgang Car
Schatzmeister-Stellvertreter:	Helga Kunrath
Standes- und Rechnungsführer:	Gardecornett Franz Wasenegger

Beiräte

Gardequartiermeister	Siegfried Berner
Gardefelscher	Medizinalrat Dr. Harald Dierel
Ehrenpremierliutenant	Josef Farthofer
Gardesecoundliutenant	Michael Hablitschek
Gardesecoundliutenant	Manfred Heindl
Gardepremierliutenant	Kurt Kornfeld
Gardecorporal	Ing. Ernst Mosshammer
Gardekurat	Prälat Balthasar Sieberer
Gardestallmeister	Matthias Schmidhuber

Kooptierte Beiräte

Dr. Max Dasch
Polizei-Oberst i.R. Rudolf Giesmann
Garderittmeister Peter Hablitschek
Dr. Erich Kirsch
Polizei-Oberst Helmut Schönbeck
Polizei-Oberrat Dr. Johann Sommerauer
Hofrat Dr. Friederike Zaisberger

Rechnungsprüfer

Ernst Friedrich
Dir. Werner Wiltsch

Sbg./Gneis, 27. 01. 2003, Jahreshauptversammlung der BG im Lainerhof. Ehrung verdienstvoller Mitglieder und Förderer der BG. Gardehptm. Gert Korell, Bgm. Dr. Heinz Schaden (Ehrenring der BG), Vizebgm. Mag. Siegfried Mitterdorfer (Ehrenring der BG), Mag. Roman Stemeseder (Ehrenring der BG) u. Adjudantliutenant Helmut Gleich. Foto: Hubert Pölzl

Sbg./Gneis, 27. 01. 2003, Jahreshauptversammlung der BG im Lainerhof. Protektor Bgm. Dr. Heinz Schaden, Vizebgm. Mag. Siegfried Mitterdorfer, Mag. Roman Stemeseder und der Gauobmann Hannes Niedermayer.

Foto: Hubert Pölzl

Die Neuwahl wurde von unserem Protektor Herrn Bgm. Dr. Heinz Schaden geleitet. Als Ehrengäste neben unserem Protektor durften wir auch den Herrn Bgm.-Stv. Mag. Siegfried Mitterdorfer, Herrn Senatsrat Mag. Roman Stemeseder und den Hausherrn, Gauobmann Johannes Niedermayer, recht herzlich begrüßen.

Den drei erstgenannten Herren wurde im Rahmen der Ehrungen der Bürgergarde-Ehrenring verliehen. Aus Dankbarkeit für das Wohlwollen und erworbene Verdienste für die Bürgergarde der Stadt Salzburg.

Im Rahmen der Ehrungen wurden drei Gardekrüge überreicht, an Frau Katharina Elsenwenger, die Patin der Reiterstandarte, an Frau Helga Kunrath, Schatzmeister-Stv. der BG und an Herrn Martin Knoll, vormals Gardereiter für runde Geburtstage.

Mit Dankesmedaillen in Bronze des Landesverbandes der Salzburger Schützen wurden geehrt: Gardefeuerwerker Josef Ahamer sen., Gardequartiermeister Siegfried Berner, Gardestuckmeister

Alfred Dabernig, G-Secoundliutenant Manfred Heindl, G-Secoundliutenant Johann Lechenauer, Gardefeuerwerker Wolfgang Rudisch, Gardetambour Helmut Spötta, G-Spielwachtmeister Josef Werfer und G-Secoundliutenant Max Wolfmayr.

Als Gardehauptmann spreche ich allen vorstehend genannten Personen für mich persönlich, aber in erster Linie für die Bürgergarde meinen herzlichsten Dank aus, für den selbstlosen Einsatz für die BG.

Zur Anton-Wallner-Gedenkfeier, am Sonntag, den 16. 02. 2003, sind 12 Uniformierte mit Gardebanner und Reiterstandarte nach Oberalm/Tennengau ausgerückt um an dieser Traditionsfeier teilzunehmen.

Der Landesschützen-Jahrtag fand in diesem Jahr in Oberndorf a. d. Salzach statt. Es war dies am Samstag, den 05. 04. 2003 – als Abordnung sind Gardefähndrich Franz Klammer, Gardecorporal Günther Maier und ich selbst ausgerückt. Bei der Neuwahl des Vorstandes des Landesschützenverbandes gab es keine Veränderungen.

Am Freitag, den 11. 04. 2003 ist eine Fahnenabordnung der BG mit fünf Uniformierten zur Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal Maxglan ausgerückt.

Die Vorarbeiten für die Georgikirchweih laufen auf Hochtouren. Alle behördlichen Genehmigungen sind eingeholt, das Festzelt ist aufgebaut und eingerichtet. Am Samstag, den 26. 04. 2003 warten die Mitglieder der BG auf den großen Andrang. Das Betreuungsteam der Bratwurst-Braterei am Holzkohlengrill freut sich schon auf die viele Arbeit (siehe Foto). Die Spielleute der BG bringen ein Ständchen dar und nach der Meldung an unseren Protektor Herrn Bgm. Dr. Heinz Schaden und dem Eröffnungs-Ehrensalut schreitet der Protektor zum Bieranstich ins Festzelt. Das Musikduo Erwin und Heli aus dem Pinzgau sorgt am Samstag für gute Stimmung.

Sbg./Linke Altstadt, 26. 04. 2003, Georgikirchweih der BG. Kapitelplatz/Festzelt. Secoundliutenant Max Wolfmayr, Edith, Gardedame Anni Würmer und Secoundwachtmeister Dr. Egmond Dorfmann. Foto: Hubert Pölzl

Sbg./Linke Altstadt, 26. 04. 2003, Georgikirchweih der BG. Die Spielleute der BG spielen vor dem Festzelt am Kapitelplatz ein Ständchen. Foto: Hubert Pölzl

Sbg./Linke Altstadt, 26. 04. 2003, Georgikirchweih der BG. Kapitelplatz/Festzelt. Bieranstich durch den Protektor Bgm. Dr. Heinz Schaden (Gardehptm. Gert Korell, Adjudantliutenant Helmut Gleich und Gardequartiermeister Siegfried Berner). Foto: Hubert Pölzl

Festung Hohensalzburg, 27. 04. 2003, Georgiritt der BG. Burghof-Adjudantliutenant Helmut Gleich überreicht nach der Pferdesegung der Reiterin Angelika Schmeisser das Gardewappen auf Holz für langjährige Teilnahme am Georgiritt. Foto: Hubert Pölzl

Am Sonntag, dem zweiten Tag der Georgikirchweih, am 27. 04. 2003, ist am Beginn immer etwas mehr Hektik angesagt, findet doch der Georgiritt auf die Festung Hohensalzburg statt. Sammeln der Reiter mit ihren Pferden am Kapitelplatz, 2003 unter dem Kommando von G-Secoundliutenant Max Wolfmayr. Umritt durch die Linke Altstadt und über steile Wege zur Festung

Festung Hohensalzburg, 27. 04. 2003, Georgiritt der BG. Feier nach der Pferdesegnung im Burghof. Das Pferd von Nina Schaffenberger macht eine Verneigung. Foto: Hubert Pölzl

Festung Hohensalzburg, 27. 04. 2003, Georgiritt der BG. Das Reiterfähnlein der Salzburger Bürgergarde reitet nach der Pferdesegnung aus dem Burghof. Foto: Hubert Pölzl

Hohensalzburg, wo im Burghof anschließend an die Patroziniumsmesse in der Kirche St. Georg – zelebriert vom Gardekurat Prälat Balthasar Sieberer – die Pferdesegnung stattfindet. Nach der Pferdesegnung werden die Pferde ausgezeichnet und die Reiterinnen und Reiter gelabt. Entweder mit Mozartkugeln oder einen Gardeschnaps je nach Stimmung, aber vor allem je nach Alter des jeweiligen Reiters oder Reiterin.
Besondere Pferde bedanken sich entsprechend.
Andere Teilnehmer werden geehrt, z. B. Frau Angelika Schmeisser für 10-jährige ununterbrochene Teilnahme am Georgiritt. Drei unserer insgesamt vier Amazonen beim Abritt von der Festung zum Kapitelplatz wo die Auflösung des Georgirittes alljährlich stattfindet.
Im Festzelt gehts bereits bei fröhlicher Stimmung hoch her, ist ja auch Mittagszeit. Für die musikalische Untermalung am Sonntag sorgen die „JAGABUAM".
Für den Einsatz der Mitarbeiter der BG möchte ich mich auch an dieser Stelle recht herzlich bedanken.
Über die Anzahl der Ausrückungen im Monat Mai 2003 werde ich mich nach Möglichkeit nur in Schlagworten und Bildern zurückerinnern. Eine derartig massive Ballung sollte die Ausnahme bleiben. Über die Wertigkeit jeder einzelnen dieser Ausrückungen für die BG und des dabei erworbenen Ansehens werden außenstehende Personen zu urteilen haben.
So wurde die BG mit einer Abordnung von sieben Bürgergardisten in Uniform am Mittwoch, dem 14. 05. 2003 zu einer akademischen Feier – 40-Jahre-Jubiläum der Paris Lodron-Universität Salzburg – in die Große Aula geladen. Im Rahmen dieser Feier wurden drei Ehrendoktorate verliehen und zwar an Herrn Univ.-Prof. Dr. Karl Korinek, Herrn Dr. hc. Gerhard Mortier und Herrn Prof. Dr. Christopher Donald Firth.
Samstag, 17. 05. 2003 – 25-jähriges Gründungsfest der Salzburger Bürgerinnen mit Gold- und Berghauben in der kleinen Kirche zu Maxglan – Abordnung mit fünf Uniformierten und Gardebanner.
Samstag, 24. 05. 2003 – Arge Barock – Paris Lodron, Eröffnung Barocker Handwerks-Jahrmarkt mit Falconett „Eule" und 3-fach Salut – Abordnung mit fünfzehn Uniformierten und Gardebanner.

Sbg./Linke Altstadt, 24. 05. 2003, Barocker Handwerks-Jahrmarkt nach Erzbischof Paris Lodron. Residenzplatz – Das Falconett „Eule" der BG mit Adjudantliutenant Helmut Gleich, Gardehauptmann Gert Korell, Hans Georg Keplinger und Gardecorporal Rudolf Ebner.

Foto: Hubert Pölzl

Sonntag, 25. 05. 2003, – 525-Jahre-Jubiläum des Bürgercorps Tamsweg mit Fahnenweihe der Bezirksfahne Lungau und neue Fahne des Bürgercorps Tamsweg. Die BG hat mit 25 uniformierten Corpsmitgliedern an dieser Feier teilgenommen. Gardecorporal Edi Vorderleitner ist mit seinem Pferd ausgerückt.

Sbg./Tamsweg, 25. 05. 2003, 525-Jahre-Jubiläum des Bürgerlichen Schützenkorps Tamsweg. Das Bürgerliche Schützenkorps Tamsweg hat sich am Marktplatz aufgestellt. Foto: Hubert Pölzl

Dienstag, 27. 05. 2003 – Begrüßung des Sattler-Panoramas bei der Überbringung auf den Standplatz im Hauptpostgebäude am Residenzplatz. Eine BG-Abordnung von 15 Uniformierten ist mit dem Falconett „Eule" ausgerückt um mit einem 3-fach Salut die Zeremonie zu umrahmen.

Freitag, 30. 05. 2003 – Rückführung der sterblichen Überreste von Fürsterzbischof Hyronimus Colloredo. 23 Bürgergardisten sind ausgerückt um diese

Sbg./Tamsweg, 25. 05. 2003, 525-Jahre-Jubiläum des Bürgerlichen Schützenkorps Tamsweg. Die Salzburger Bürgergarde trifft beim Festzug zur Festmesse am Marktplatz ein.

Foto: Hubert Pölzl

Sbg./Tamsweg, 25. 05. 2003, 525 Jahre Jubiläum des Bürgerlichen Schützenkorps Tamsweg. Kirchengasse – das Reiterfähnlein zu Fuß der BG beim Defilee vor dem Schloss Kuenburg und dem Samson aus Wölting. Foto: Hubert Pölzl

Sbg./Linke Altstadt, 27. 05. 2003, Überstellung des Sattler-Panoramas in den Neubau an der Stelle der ehemaligen Schalterhalle des Postamtes 5010. GH Gert Korell macht Meldung an den Bgm. Dr. Heinz Schaden und LH Dr. Franz Schausberger (re. SMCA-Direktor Dr. Erich Marx). Foto: Hubert Pölzl

Sbg./Linke Altstadt, 30. 05. 2003, Rückführung der sterblichen Überreste von Fürsterzbischof Hyronimus Colloredeo vom Stephansdom in Wien nach Salzburg in den Dom. Die Bürgergarde der Stadt Salzburg stellt im Dom ein Ehrenspalier. Foto: Hubert Pölzl

Feierlichkeiten im Dom zu Salzburg zu umrahmen.

Samstag, 31. 05. 2003 – Tittmoning/Bayern – Burgfest 2003 – 27 Uniformierte sind zum jährlichen Burgfest in unsere Nachbarschaft ausgerückt.

Freitag, 13. 06. 2003 – Fest der Ruhrgas AG/BRD – die BG rückt mit 28 Gardisten aus und bildet eine Torwache mit 5 Reitern und Spalier in den Residenzhof, es handelt sich um eine Honorarausrückung.

Sonntag, 29. 06. 2003 – 725-Jahre-Jubiläum des Landesfürstlich priveli-

Oberndorf a. d. Salzach, 29. 06. 2003, 725-Jahre-Schifferschützen-Corps Oberndorf. Die Bürgergarde der Stadt Salzburg auf der Brückenstraße. Foto: Hubert Pölzl

gierten Schifferschützen-Corps Oberndorf. Die BG ist mit 22 Gardisten ausgerückt, davon 3 Reiter mit Pferden. Eine beeindruckende Feier bei strahlendem Sonnenschein mit enormer Beteiligung von Schützenabordnungen aus Stadt und Land Salzburg, Tirol, Oberösterreich und Bayern.

Im Juli 2003 konnten und wollten wir mit unseren Ausrückungen kürzer treten und so ist es der BG gelungen außer dem Vereinstreffen mit Exerzieren in der Kaserne Riedenburg keinen Uniform-Auftritt zu absolvieren. Im August wurden wir jedoch wieder etwas öfter gefordert.

Samstag, 09. 08. 2003 – „100 Jahre Firma Sporer" in der Getreidegasse zu Salzburg. Der Firmeninhaber Peter Sporer ist ein langjährig unterstützendes

Sbg./Linke Altstadt, 09. 08. 2003, 100 Jahre Bestandsfeier der Firma Sporer in der Getreidegasse. Spielwachtmeister Harald Preisch und Gardecorporal Josef Ahamer jun. spielen vor dem Geschäft ein Ständchen. Foto: Hubert Pölzl

Sbg./Linke Altstadt, 09. 08. 2003, 100 Jahre Bestandsfeier der Firma Sporer in der Getreidegasse Nr. 39. Die BG hat sich vor dem Spirituosengeschäft aufgestellt. In der Mitte Sieglinde, Peter und Michael Sporer. Foto: Hubert Pölzl

Mitglied der Bürgergarde und einmal im Jahr erweisen wir ihm unsere Reverenz. Verlässlich am ersten Tag unserer Georgikirchweih. In diesem Jahr und zu diesem besonderen Anlass sind 20 Uniformierte ausgerückt, auch um Herrn Peter Sporer mit dem Gardewappen mit Urkunde zu ehren.

Sonntag, 17. 08. 2003 – Schützenfest 2003 der Histor. Schützenkompanie Zell am See. 21 Uniformierte sind nach Schüttdorf ausgerückt um an diesem jährlichen Treffen teilzunehmen. Die Histor.-Schützenkompanie Zell am See und die Bürgergarde der Stadt Salzburg verbindet eine gewachsene Kameradschaft.

Sonntag, 24. 08. 2003 – 50 Jahre Stachelschützengilde Salzburg. Am Mönchsberg beim Schießstand an der Monikapforte wurde eine Gedenkmesse abgehalten und ein Armbrustschießen auf eine Ehrenscheibe. Eine Abordnung von 10 Uniformierten hat mit Banner und Reiterstandarte teilgenommen.

Sonntag, 31. 08. 2003 – 25 Jahre St. Leonharder Weihnachtsschützen. Regen, Regen, Regen, so arg, dass 25 Uniformierte der BG ausgerückt sind, jedoch aus dem Festzelt nichtheraus kamen.

Sonntag, 07. 09. 2003 – Gründungsfest der Scheffauer Prangerschützen bei herrlichem Sonnenschein und einer wunderbaren Naturkulisse. 26 Bürgergardisten sind ausgerückt, davon 6 Reiter mit ihren Pferden.

Freitag, 19. 09. 2003 – Rupertikirtagseröffnung 2003 mit 20 Bürgergardisten und Falconett „Eule". Nach meiner Meldung an den Herrn Bürgermeister Dr. Heinz Schaden und unserem 3-fach Salut hat sich noch eine nette Runde von Menschen im Festzelt eingefunden.

Noch eine sehr beeindruckende Feier möchte ich erwähnen, bevor ich meine Chronik beschließe. Am Sonntag, den 28. 09. 2003 wurde unsere Salzburger Landesschützenfahne im Dom zu Salzburg geweiht. Im Anschluss an die Fahnenweihe fand ein bestens gelungener Festakt am Residenzplatz statt.

Einen größeren Bildbericht finden Sie in der Jahresschrift „Der Gardist 2004". Zur Einstimmung darauf, ein Bild nach der Fahnenweihe.

Sbg./Linke Altstadt, 28. 09. 2003, Weihe der Landes-Schützenfahne im Salzburger Dom. Nach dem Festgottesdienst: Die Fahnenmutter Mag. Heidi Schausberger mit den 7 Fahnenpatinnen, Superior Univ.-Prof. Dr. Hans Paarhammer, Landesrat Sepp Eisl und Landeskdt. Schützenobrist Franz Meißl. Foto: Hubert Pölzl

Mein roter Faden wird bis zur nächsten Chronik verwahrt. Mir bleibt, sich bei meinen Gardisten für ein gut verlaufenes Gardejahr zu bedanken. Das kommende Gardejahr möge ähnlich positiv verlaufen und unsere Kameradschaft soll so einen festen Bestand haben, wie alle 25 Jahre davor.

In diesem Sinn
Gert Korell, Gardehauptmann